



Sachbearbeitung ABI - Ältere, Behinderte und Integration  
Datum 08.06.2015  
Geschäftszeichen ABI-AI /Hö - JCU - GF  
Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales Sitzung am 01.07.2015 TOP  
Behandlung öffentlich GD 290/15

---

Betreff: Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2015 Jobcenter Ulm

Anlagen: 4

**Antrag:**

Den Bericht und das Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2015 zur Kenntnis zu nehmen.

Walter Lang

---

Zur Mitzeichnung an:

BM 2, C 2, OB, ZS/F, ZS/P

---

---

---

---

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:

Eingang OB/G \_\_\_\_\_

Versand an GR \_\_\_\_\_

Niederschrift § \_\_\_\_\_

Anlage Nr. \_\_\_\_\_

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

---

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<b>nein</b>
<b>Auswirkungen auf den Stellenplan:</b>	<b>nein</b>

---

Die Verwaltung hat in der Trägerversammlung am 01.12.2014 das lokale Planungsdokument 2015 des Jobcenter Ulm besprochen und in der Sitzung am 10.12.2014 (GD 456/14) berichtet. Das Planungsdokument dient als Geschäftsgrundlage für die Aufgabenerledigung im Folgejahr. Die Organisation und Steuerung des Jobcenters und die kommunalen Zuständigkeiten sind dem Geschäftsbericht des Fachbereichs Bildung und Soziales vom 08.10.2014 (GD 292/14) zu entnehmen. Die Lebenssituation der vom Jobcenter unterstützten Haushalte wurde im Armutsbericht (GD 363/14) aufbereitet.

Die Integrationsmaßnahmen des Jobcenters werden in einem in der Trägerversammlung abzustimmenden Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm festgelegt.

Die Trägerversammlung des Jobcenters hat in der Sitzung am 18.05.2015 das Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm (AMIP) für das Jahr 2015 beschlossen (Anlage). Darin sind die Ziele und Maßnahmen für das Geschäftsjahr 2015 und das dafür eingesetzte Budget beschrieben.

Das AMIP des Jobcenters setzt sich aus mehreren Teilen zusammen:

- A: Lokales Planungsdokument 2015 (vgl. Beschluss der TrVers vom 01.12.14, GD 456/14 vom 10.12.2014)
- B: Geschäftsbericht 2014
- C: Zahlenteil 2014
- D: Ermessenslenkende Weisungen des Jobcenters für 2015
- E: Eintrittsplanung 2015

Das Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm Teil A bis C wird nach Genehmigung der Trägerversammlung auf der Homepage des Jobcenters veröffentlicht.

Bei den Bausteinen D und E handelt es sich um Weisungen und Planungen für die interne Steuerung des Jobcenters.

Für das Jahr 2015 prognostiziert das Jobcenter trotz erster Anzeichen für eine Eintrübung der Konjunktur noch eine stabile Arbeitsmarktlage und Fachkräftenachfrage. Leider werden auch bei Fachkräftemangel weiterhin Menschen arbeitslos sein, weil ihre Qualifikation oder ihre persönlichen oder gesundheitlichen Einschränkungen nicht zu den Anforderungen des Arbeitsmarkts passen.

Das Jobcenter wird in diesem und in den Folgejahren neben der beruflichen Qualifizierung und dem Schwerpunkt Frauen/Alleinerziehende sein Augenmerk besonders auf die Verbesserung der Integrationschancen langzeitarbeitsloser Menschen richten und in enger Kooperation mit der Stadt die dafür von Land und Bund entwickelten Förderprogramme einsetzen. Weiterhin werden derzeit zusammen mit der Stadt neue Konzepte für Langzeitarbeitslose entwickelt. Dabei werden sowohl die Fördermöglichkeiten von Land und Bund wie auch Kommunale Fördermöglichkeiten geprüft.